

Gelungene Premiere für Custos

Erste Generalversammlung der Genossenschaft, die der Kultur Raum gibt

VON THOMAS SCHMIDT

GNARRENBURG. Eine Genossenschaft, die für Kultur Woche für Woche den Weg freimacht und Räume schafft, gibt es im Völder Land kein zweites Mal. Die Custos-Genossenschaft, der die Immobile gehört, in der der Kulturverein „Cultimo“ in Kuhstedtmoor jährlich rund 50 Konzerte, Ausstellungen, Lesungen und andere Veranstaltungen auf die Beine stellt, hat am Montag zu ihrer ersten regulären Generalversammlung eingeladen. Nach der Sitzung bei der Volksbank in Gnarenburg, waren sich Mitglieder, Aufsichtsrat und Vorstand einig,

dass die Premiere geglückt ist.

Wie berichtet, ist es dem ehemaligen Geschäftsführer der Custos GmbH, Frank Tietjen, in einem rund zwei Jahre währenden Prozess gelungen, die GmbH in eine Genossenschaft umzuwandeln. „Vielen Dank für das Vertrauen und die entsprechende Zustimmung an alle ehemaligen Gesellschafter, die eine Umwandlung der GmbH in eine Genossenschaft erst möglich gemacht haben“, sagte Tietjen. Eine Fülle von Gründen hatte die überaus komplexe Umwandlung nötig gemacht: Tietjen konnte die ehemaligen Gesellschafter überzeugen,

dass eine GmbH mit einer großen Zahl der Gesellschafter nicht mehr sinnvoll zu führen sei und zudem sehr hohe Kosten verursache; weil schon die Neuaufnahme eines neuen Gesellschafters natürlich beglaubigt werden müsse. Doch das wichtigste Ziel war, das Unternehmen Custos auf noch breitere Schulter zu stellen. Dass dies schon unmittelbar nach der Umwandlung gelungen ist, konnte Tietjen berichten: Aus anfänglich 59 sind inzwischen 81 Genossenschaftsmitglieder geworden.

Der Verkauf einer Wiese hat von Frank Tietjen und Uwe Kordes ehrenamtlich geführten und noch jungen Genossenschaft bereits in ihrem ersten Jahr einen willkommenen Geldregen ermöglicht, der zur Sondertilgung, aber auch für weitere Investitionen genutzt werden kann. Der Landwirt will die Fläche als Grünland bewirtschaften. Ein Zuschuss der Volksbank über 2 500 Euro habe weitere Spielräume geschaffen, sagte Tietjen.

Die nachhaltige Aufwertung des Gebäudes, in dem sich neben dem Veranstaltungsraum und der „Kulturkneipe“ auch eine Wohnung befindet, ist das Ziel der Genossenschaft. Tietjen berichtete



Sie geben der Kultur im Moor den nötigen Raum: Der Vorstand der Custos-Genossenschaft, Uwe Kordes (von links) und Frank Tietjen sowie der Aufsichtsrat mit Dr. Christa Dürr, Werner Schlüter und dem Aufsichtsratsvorsitzenden Klaus Wangnick. Außerdem gehört Hanjo Postels zum Aufsichtsrat der Genossenschaft.

Fotos: Schmidt

te von einer Reihe baulicher Maßnahmen zur energetischen Verbesserung und von der Schaffung einer Terrasse, die an der Südseite ganze neue Möglichkeiten für Veranstaltungen und die Bewirtung der Gäste bietet. Nach der baulichen Aufwertung des Gebäudes gehe es mittelfristig darum, die Außenanlagen attraktiver zu gestalten, stellte Tietjen in Aussicht. Dazu gehöre auch eine bessere Beleuchtung. Außerdem müssen weitere Fenster ausgetauscht werden.

Vorstandsmitglied Kordes stellte die Bilanz der Genossenschaft vor und den Jahresabschluss, dessen Feststellung von den Mitgliedern einstimmig beschlossen wurde. Außerdem entlasteten die Mitglieder den Vorstand einstimmig.

Aufsichtsratsvorsitzender Klaus Wangnick dankte Kordes und Tietjen für deren großes ehrenamtliches Engagement an der Spitze der Genossenschaft und lobte Tietjen besonders dafür, die Umwandlung mit bewundernswerter Kraft erfolgreich vorangetrieben zu haben.

Der Dank von Wangnick und Tietjen galt wiederum dem Ersten Vorsitzenden Vereins „Cultimo“, Jürgen Wiegand. Dieser gab den Dank an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer im Küchen-Team des „Cultimo“ weiter. Das gastronomische Angebot des Kulturvereins trage wesentlich zum Erfolg der Kulturarbeit im Moor bei. „Ohne deren Arbeit wären wir hier nichts“, sagte Wiegand.



Die Mitglieder der Custos-Genossenschaft trafen sich am Montag zur ersten regulären Generalversammlung nach der Umwandlung in eine andere Rechtsform in der Gnarenburger Volksbank.